

XXVI

27. Juni 1803. Einzug des Markgrafen Karl Friedrich von Baden in Heidelberg.
21. Nov. 1808. Das Gymnasium wird aus dem früheren reformierten und dem katholischen Gymnasium neugebildet.
7. Dez. 1813. Fürst Wrede, bayr. Feldmarschall, geboren zu Heidelberg im heutigen Groß. Palais, als Sohn des kurpfälzischen Landeschreibers von Wreden, zieht nach seiner Wiedergenesung in Heidelberg ein; Bürger und Studenten ziehen ihm entgegen, die Stadt empfängt ihn feierlich.
5.-25. Juni 1815. Aufenthalt des Hauptquartieres der Kaiser Franz v. Oesterreich u. Alexander von Rußland und des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen.
14. Juni 1815. Erste festliche Beleuchtung der Schloßruinen und der Neckarbrücke mit Holzfeuer, zu Ehren der anwesenden Monarchen.
1816. Ein Teil der 1623 nach Rom verbrachten Handschriften der Universitäts-Bibliothek wird zurückerstattet.
1824. Großes Hochwasser.
1827. Abbruch des Mittelturmes (Hauptstr., an der Gr. Mantelgasse).
25. Aug. 1828. Einweihung des Gebäudes der Museums-Gesellschaft.
Septbr. 1829. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.
9. Mai 1830. Einzug des Großherzogs Leopold, der Großherzogin Sophie und des Markgrafen Max in Heidelberg; 10. Mai Beleuchtung der Schloßruine mit Holzfeuer.
1. April 1831. Gründung der Städt. Sparkasse und des Städt. Leihhauses.
19. April 1832. Gründung der Gesellschaft „Bürgerl. Kasino“, später „Harmonie“.
19. Juli 1832. Gründung der „Harmonie-Gesellschaft“.
28. Sept. 1832. Grundsteinlegung zum Königsstuhlturm.
1835. Errichtung der städtischen Bürgerschule.
12. Sept. 1840. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Mannheim.
1842. Verlegung der Irrenheilanstalt von Heidelberg nach der Illenau.
10. April 1843. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe.
1. August 1846. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg = Frankfurt bis Sachsenhausen, 1848 bis Frankfurt.
18. Sept. 1844. Einweihung des Städt. Friedhofes a. d. Rohrbacherstraße.
1846—1848. Erbauung des Anatomie-Gebäudes in der Brunnengasse, auf dem Boden des ehemaligen Dominikanerklosters.
1846—1848. Erbauung des Amts- (= u. Land)gerichtsgebäudes in d. Seminarstr.
1847. Errichtung der Englischen Kapelle am Schießthor.
5. März 1848. Versammlung hervorragender politischer Männer in Heidelberg, welche die Berufung einer deutschen Nationalversammlung beschließen.
26. März 1848. Große Volksversammlung im Schloßhofe.
24. April 1848. (Ostermontag.) Freischaren aus der Gegend von Einsheim werden von der Bürgerwehr zurückgewiesen.
23. Juni 1849. Preussische Truppen besetzen die Stadt.
11. Juli 1853. Grundsteinlegung zum Speyerershofe unter Bürgermeister Speyerer.
23. Sept. 1853. Einführung der Straßenbeleuchtung mit Gas.
31. Okt. 1853. Eröffnung des Stadttheaters.
1853—1855. Erbauung des ersten (jetzt „alten“) chem. Laboratoriums in der Akademiestraße.
1856. Abbruch des Mannheimer Chores.
31. Mai 1860. Dreitägiger Besuch des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise in Heidelberg; erste bengalische Beleuchtung der Schloßruinen.
1860. Errichtung des Wrede-Denkmals durch König Ludwig I. von Bayern.
1861. Der Deutsche Handelstag hält hier seine erste Versammlung.
32. Okt. 1862. Eröffnung der Eisenbahnstrecke Heidelberg-Rosbach.
1861—1863. Erbauung des Friedrichsbaues an der Hauptstraße.
1865. Versammlung deutscher Philologen und Schulmänner.
1. August 1866. Ein preussisches Bataillon rückt ein.
1864—1867. Ausbau des Turmes der St. Peterskirche.
12. Okt. 1868. Einweihung des Volksschulgebäudes in der Pläz.
1868—74. Erbauung des Turmes und Erneuerung des Innern der Jesuitenkirche.
22.24. Juni 1869. Abstimmung über die Vereinigung der konfessionellen Volksschulen zu einer gemischten Volksschule.